

#16990 WWLINK Server Zustands Abfrage

REV: Beta-71803, WWS >= 13213

Um den Zustand des WEBWARE-Servers von außen, also über die WEB-Schnittstelle abfragen zu können, wurde eine neue WWLINK Art: „33: WWS Zustand Abfrage“ eingeführt. Die Erzeugung erfolgt wie bei den anderen WWLINK-Arten über die GET_RELATION 4006.

Bei der Erzeugung der WWLINK-Art 33 werden alle bisherigen Parameter unterstützt. Will man neben der Grundstruktur weitere Details abfragen so muss der Parameter Optionale Parameter mit angegeben.

Die Verwaltung der Zustands Links erfolgt wie bisher im Bereich System-Cockpit > Administration > Zugangsverwaltung > Systemfunktionen > WWLINK Zugangs-System > Server Zustand Abfrage.



Art	LINK Beschreibung	Benutz WW-Act-Link	Erlaubt ab	Erlaubt bis	Wie oft Auf	Bisher Wie oft An	Anzahl Workflow	Parallel	Erzeugt am	Erzeugt um	Erzeugt von	Verwendet auf	Verwendet
SERVICE SERVER STATUS	WEBWARE LINK	USED			99999	12			24.01.2022	8:37:42	müller	24.01.2022	12:19:54

Dort können die WWLINK-Art 33 Links gesperrt, gelöscht, freigegeben und ein Zugriffsprotokoll angezeigt werden.

Nach der Erstellung eines WWLINK-Art 33 mit Hilfe der GET_RELATION 4006 erhält man einen 32-Byte langen Hash-Wert welcher dann für die Abfrage verwendet werden kann.

Wurde ein WWLINK-Art 33 erzeugt so kann dieser über die normale HTTP-WEB Schnittstelle des WW-Server angewendet werden. Aufruf eines WWLINK-Art 33 erfolgt per WEB-http Aufruf mit der Vorangestellten @LNK Kennung:

[https://meine-webware.de/@LNK\[32-Byte-Hash-Wert\]](https://meine-webware.de/@LNK[32-Byte-Hash-Wert])

Im Standard erhält man dann folgende JSON formatierte Rückgabe:

```
{
  "WEBWARE_SERVER_STATUS": {
    "SERVER_STATUS": "OK",
    "INSTANCE_STATUS": "INSTANCE OK",
    "INSTANCE_BLOCKED": "NO",
    "LOGIN_POSSIBLE": true,
  }
}
```

Will man weitere Parameter abfragen so kann die Aufruf-Url mit 4 weiteren URL-Parametern ergänzt werden. Die Reihenfolge ist dabei unerheblich.

[https://meine-webware.de/@LNK\[32-Byte-Hash-Wert\]?SRVSTAT?SRVDET?RARINFO?WEBINFO](https://meine-webware.de/@LNK[32-Byte-Hash-Wert]?SRVSTAT?SRVDET?RARINFO?WEBINFO)

- SRVDET gibt Details des WW-Servers für Start/Laufzeit und Thread-Anzahl
- SRVSTAT Performance-Informationen WW-Servers. CPU, RAM Informationen
- RARINFO Datendurchsatz RAR-Interface
- WEBINFO Datendurchsatz WEB-Interface

Der Abruf mit allen 4 Parametern ergibt folgende Rückgabe.

```
{
  WEBWARE_SERVER_STATUS:
  {
    "SERVER_STATUS":"OK",
    "INSTANCE_STATUS":"INSTANCE OK",
    "INSTANCE_BLOCKED":"NO",
    "LOGIN_POSSIBLE":true,
    "SERVER_DETAILS":
    {
      "SERVER_START_DATE":"24.01.2022",
      "SERVER_START_TIME":"12:03:57",
      "SERVER_RUNTIME":"0 Tage 0:16:33",
      "SERVER_ACTIVE_THREADS":"29"
    },
    "SERVER_PERFORMANCE":
    {
      "SERVER_SYS_CPU_PRZ":" 6",
      "SERVER_SYS_RAM_INSTALLED_IN_MB":"30653",
      "SERVER_SYS_RAM_FREE_IN_MB":"16529",
      "SERVER_WWS_CPU_PRZ":" 0",
      "SERVER_WWS_RAM_ACT_MB":"64.879",
      "SERVER_WWS_RAM_MAX_IN_MB":"65.664"
    },
    "SERVER_RAR_INTERFACE":
    {
      "WWS_RAR_RECEIVE_IN_MB":"0",
      "WWS_RAR_RECEIVE_IN_KB":"314",
      "WWS_RAR_SEND_IN_MB":"0",
      "WWS_RAR_SEND_KB":"38",
      "WWS_RAR_REQUEST_COUNT":"18",
      "WWS_RAR_USER_COUNT":"1",
      "WWS_RAR_CONNECTION":"13"
    },
    "SERVER_WEB_INTERFACE":
    {
      "WWS_WEB_RECEIVE_IN_MB":"0",
      "WWS_WEB_RECEIVE_IN_KB":"83",
      "WWS_WEB_SEND_IN_MB":"1",
      "WWS_WEB_SEND_KB":"1881",
      "WWS_WEB_REQUEST_COUNT":"17",
      "WWS_WEB_USER_COUNT":"1",
      "WWS_WEB_CONNECTION":"5"
    }
  }
}
```

Die Rückgabeparameter im Einzelnen:

Basis-Rückgabe-Parameter

SERVER_STATUS:	"OK", "NOT_CHECKABLE"	Serverabfrage möglich
INSTANCE_STATUS:	"INSTANCE OK"	Serverinstanz Zustand
INSTANCE_BLOCKED:	"BLOCKED", "NO"	Serverinstanz verfügbar
LOGIN_POSSIBLE:	true, false	Kann man sich einloggen

Server Detail-Parameter (SRVDET)

SERVER_START_DATE	Datum an dem der WW-Server gestartet wurde
SERVER_START_TIME	Uhrzeit an dem der WW-Server gestartet wurde
SERVER_RUNTIME	Angabe der Laufzeit in Tagen sowie Stunden/Minuten/Sekunden
SERVER_ACTIVE_THREADS	Anzahl der aktiven Threads im System

Server Performance (SRVSTAT)

SERVER_SYS_CPU_PRZ	CPU im System Auslastung
SERVER_SYS_RAM_INSTALLED_IN_MB	RAM im System installiert
SERVER_SYS_RAM_FREE_IN_MB	RAM im System frei
SERVER_WWS_CPU_PRZ	CPU Verbrauch WW-Server
SERVER_WWS_RAM_ACT_MB	RAM Verbrauch WW-Server
SERVER_WWS_RAM_MAX_IN_MB	RAM max Verbrauch WW-Server

Server Rar Informationen (RARINFO)

WWS_RAR_RECEIVE_IN_MB	Wieviel MB über RAR-Schnittstelle empfangen
WWS_RAR_RECEIVE_IN_KB	Wieviel KB über RAR-Schnittstelle empfangen
WWS_RAR_SEND_IN_MB	Wieviel MB über RAR-Schnittstelle gesendet
WWS_RAR_SEND_KB	Wieviel KB über RAR-Schnittstelle gesendet
WWS_RAR_REQUEST_COUNT	Wieviel Anfragen wurden gestellt
WWS_RAR_USER_COUNT	Wieviel Zielsysteme wurden angebunden
WWS_RAR_CONNECTION	Wieviel Verbindungen wurden aufgebaut

Server WEB Informationen (WEBINFO)

WWS_WEB_RECEIVE_IN_MB	Wieviel MB über WEB-Schnittstelle empfangen
WWS_WEB_RECEIVE_IN_KB	Wieviel KB über WEB-Schnittstelle empfangen
WWS_WEB_SEND_IN_MB	Wieviel MB über WEB-Schnittstelle gesendet
WWS_WEB_SEND_KB	Wieviel KB über WEB-Schnittstelle gesendet
WWS_WEB_REQUEST_COUNT	Wieviel Anfragen wurden gestellt
WWS_WEB_USER_COUNT	Wieviel Zielsysteme wurden angebunden
WWS_WEB_CONNECTION	Wieviel Verbindungen wurden aufgebaut

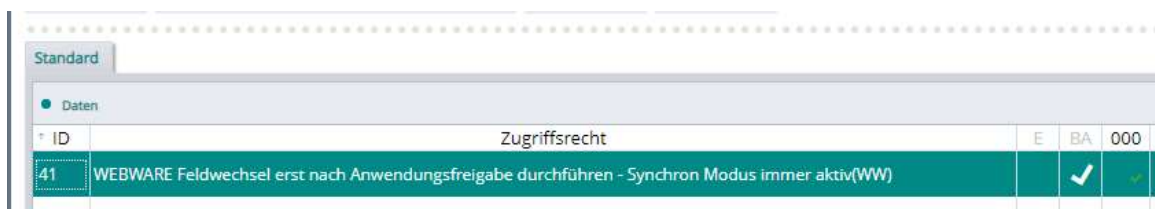
#17326 Modus Änderung bei Feldwechsel (Neuer Standard)

REV: Beta-71746

Bisher erfolgen die meisten Feldwechsel in der WEBWARE asynchron. Dabei werden in Tabellen und Masken bei Wechsel aus einem Feld, der Wechsel direkt ausgeführt, jedoch der Feldwechsel bzw. Datenänderung in der WW-Anwendung asynchron, also zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Bisher unterstützt die WEBWARE die Möglichkeit pro Masken-Feld bzw. Tabellen-Feld die Synchron Verarbeitung zu aktivieren. Dabei wird bei einem Feldwechsel, die Oberfläche gesperrt und in der WW-Anwendung entschieden in welches Feld/Spalte der Fokus nach dem Wechsel gesetzt werden soll. Dadurch sind zum Beispiel Berechnungen oder auch Masken-Aktionen (Sperren/Sichtbarkeit) auf Felder direkt nach der Dateneingabe möglich.

Neu ist nun das der Standard von asynchroner Verarbeitung auf synchrone Verarbeitung umgestellt wird. Hierzu gibt es das neue Zugriffsrecht WEBWARE_FEHLER, 41



ID	Zugriffsrecht	E	BA	000
41	WEBWARE Feldwechsel erst nach Anwendungsfreigabe durchführen - Synchron Modus immer aktiv(WW)		✓	✓

Dieses Zugriffsrecht wird im Standard für Neuinstallationen aktiv ausgeliefert.

Tabellen-Designer

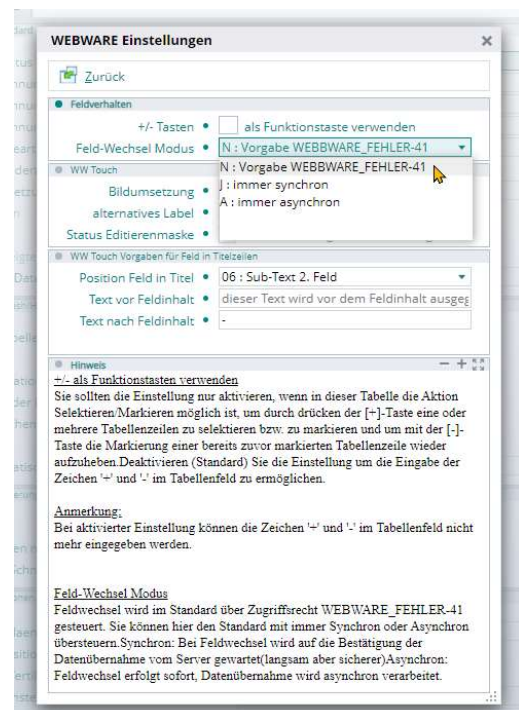
Im Tabellen-Designer wurde im Detail-Dialog der WEBWARE-Eigenschaften von Tabellen-Spalten, die bisherige Vorgabe N:Asynchron auf N:Vorgabe WEBWARE_FEHLER-41 geändert.

Ebenso wurde unten der Information Text Feld-Wechsel Modus angepasst.

Bei Vorgabe „N“ (Standard) wird die Entscheidung über das Zugriffsrecht WEBWARE_FEHLER 41 gesetzt. (Aktiv:Synchron/Inaktiv:Asynchron).

Bei Vorgabe „J“ wird immer Synchron ausgeführt (wie bisher).

Bei Vorgabe „A“ wird immer asynchron ausgeführt (ist ein neuer Wert)



Masken-Designer

In den WEBWARE Feld-Eigenschaften im Masken-Designer wurde ebenfalls die Zuordnung für den bisherigen Standard (0:Asynchron) auf (0:Vorgabe WEBWARE_FEHLER-41) geändert.

Damit wird im Standard der Feld-Wechsel Modus über das Zugriffsrecht WEBWARE_FEHLER 41 gesetzt.

Dies kann mit Hilfe der 2 bisherigen Modi

- 1 : immer synchron
- 2 : dynamisch bei Feldänderung

Sowie dem neuen Wert

- 3 : immer asynchron

übersteuert werden.

